Satzung
der Gemeinde Südbrookmerland über die Reinigung
der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze

Aufgrund der §§ 10 und § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 52 des Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Südbrookmerland in seiner Sitzung vom 19. Juni 2025 beschlossen:

§ 1 Übertragung der Reinigungs- und Winterdienstpflicht

- (1) Innerhalb der geschlossenen Ortslage (gem. § 4 Abs. 1 NStrG) wird den Eigentümern der an öffentlichen Straßen angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücke die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Winterdienst auferlegt, soweit sich aus dieser Satzung nichts Anderes ergibt.

Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung sind in der Verordnung der Gemeinde Südbrookmerland geregelt.

- (2) Zu den Straßen im Sinne des Abs. 1 gehören öffentliche Straßen, Wege und Plätze einschließlich der Fahrbahnen, Gehwege, Straßenrinnen, Radwege, Parkspuren, Grün-, Trenn-, Seiten- und Sicherheitsstreifen ohne Rücksicht darauf, ob und wie die einzelnen Straßenteile befestigt sind.
- (3) Die Reinigungspflicht einschließlich Winterdienst obliegt auch den Eigentümern solcher Grundstücke, die durch einen Graben, einen Grünstreifen, eine Mauer, eine Böschung oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt sind.
- (4) Den Eigentümern werden die Nießbraucher, Erbbauberechtigten, Wohnungsberechtigten (§ 1093 BGB) und Dauerwohnungs- bzw. Dauernutzungsberechtigten (§§ 31 ff Wohnungseigentumsgesetz) gleichgestellt. Die Reinigungspflicht dieser Verpflichteten geht dem Eigentümer vor. Mehrere Reinigungspflichtige sind gesamtschuldnerisch verantwortlich.
- (5) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zu der sie erschließenden Straße, so bilden das an der Straße angrenzende Grundstück (Kopfgrundstück) und die dahinterliegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungs- und Winterdiensteinheit. Die Eigentümer sind abwechselnd reinigungs- und winterdienstpflichtig. Die zeitliche Reihenfolge der Erfüllung entscheiden die Beteiligten mittels einer schriftlichen Vereinbarung. Liegt diese nicht vor, sind die Beteiligten im jährlichen Wechsel zuständig, beginnend mit dem Jahr des Inkrafttretens dieser Satzung mit dem Kopfgrundstück und fortfahrend in der Reihenfolge der Hinterliegergrundstücke.

- (6) Ist in einer Straße nur auf einer Straßenseite ein Gehweg vorhanden, so sind auch die Verpflichteten der Grundstücke auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Straßenseite (falls bebaut) zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. Die Verpflichteten beider Straßenseiten bilden eine Pflichtgemeinschaft. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Verpflichteten der unmittelbar an dem Gehweg liegenden Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Verpflichteten der gegenüberliegenden Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet. Die Regelung des Abs. 5 bleibt davon unberührt.
- (7) Die Absätze 1 bis 4 gelten auch, wenn an einem Grundstück der Gemeinde ein Nutzungsrecht im Sinne des Absatzes 4 bestellt ist. Soweit die Gemeinde reinigungspflichtig ist, obliegt ihr die Reinigung als öffentliche Aufgabe.

§ 2 Art und Umfang der Reinigungspflicht

Art und Umfang der übertragenen Reinigungsaufgaben sind nach Maßgabe der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Gemeinde Südbrookmerland vom 19. Juni 2025 durchzuführen.

§ 3 Unterrichtung der Reinigungspflichtigen

Die Gemeinde Südbrookmerland führt zur Unterrichtung der Reinigungspflichtigen eine Übersicht über die zu reinigenden Straßen. Die Übersicht kann während der Öffnungszeiten im Rathaus, Westvictorburger Straße 2, oder auf der Homepage der Gemeinde Südbrookmerland eingesehen werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Südbrookmerland über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze vom 27. Juni 1986 außer Kraft.

Südbrookmerland, den 19. Juni 2025

Der Bürgermeister

gez. Thomas Erdwiens